


Modul: AMTS-Maßnahmen		 UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT SEIT 1386					
Modulnr./-code: PM3							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	<p>Sicherheitskultur: Reaktive und pro-aktive Erkennung von Risiken</p> <p>Qualitäts- und Risikomanagement: Qualitätsindikatoren, Change-Management</p> <p>Fehlermanagement: Lernen aus Fehlern, Fehleranalyse</p> <p>AMTS-fördernde Maßnahmen: z.B. Medication Reconciliation, Medikationsanalyse, Medikationsmanagement, Schulung & Information, Elektronische Verordnungssysteme, Entscheidungsunterstützungssysteme, Systeme zur Unterstützung der Arzneimittellogistik</p> <p>Prozessbeschreibung und -analyse: Qualitätsindikatoren, Failure Mode and Effects Analysis, Schwachstellenanalyse</p>						
Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des jeweiligen Moduls können die Studierenden in einem für ihr berufliches Wissen und ihre spezialisierten Fertigkeiten angemessenen Ausmaß ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – für die eigene Profession angemessene Maßnahmen zur reaktiven und pro-aktiven Erkennung von Arzneimitteltherapie-Risiken beschreiben, auf eine Arbeitsumgebung anwenden und lokale und systemische Auswirkungen beschreiben. – AMTS-Maßnahmen für bekannte wie neuartige AMTS-Risiken in ihren Einzelschritten/-komponenten beschreiben, deren Bedeutung im Gesamtprozess darlegen, Vor- und Nachteile einzelner AMTS-Maßnahmen gegeneinander abwägen und analysieren, welche Maßnahmen in welcher Form für ein bestimmtes Setting geeignet sind. – anhand von Fallberichten handelnde Personen und ihre Verantwortlichkeit in AMTS-Maßnahmen darstellen und darauf aufbauend ableiten, wie spezielle AMTS-Maßnahmen in gegebenen, interprofessionellen Teams umgesetzt werden können. – die Auswahl von Maßnahmen argumentativ vertreten, Grundzüge für die Implementierung erläutern und Konzepte zur Evaluation, z.B. anhand von Qualitätsindikatoren erläutern. 						
2. Lehr- und Lernformen							
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	Kontakt- zeit [h]	Work- load [h]	
	V	Sicherheitskultur	dt.	20-25	2	15	
	V, Ü*	Qualitäts- und Risikomanagement	dt.	20-25	6	60	
	V, S*	Fehlermanagement und Prozessanalyse	dt.	20-25	6	75	
	V, S*, Ü*	AMTS-fördernde Maßnahmen	dt.	20-25	6	100	
3. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester		
	Arzneimitteltherapiesicherheit		Pflicht		2.		
4. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					5. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Erfolgreiche Bearbeitung definierter Aufgaben					10	
Prüfung und Prüfungssprache	Klausurarbeit, dt.						
6. Häufigkeit			7. Arbeitsaufwand			8. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>			20 h Präsenz/synchron online			1 Semester	
Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>			230 h asynchron online (einschl. Selbstlernzeit)				
Modulorganisation							
Lehrende*r	C. John, PharmD; Dr. Y. Pfeiffer; Prof. Dr. H. Seidling; Dr. M. Teichert; Dr. V. Wurmbach						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. H. Seidling						
Anbietende Organisationseinheit	Universität Heidelberg, Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Kooperationseinheit Klinische Pharmazie						
Sonstiges							
Literaturliste	n/a						